

Durchgeknallte Erlebnisse: Letter to Her Majesty Queen Elisabeth II.

20.07.2015

Da ich nun schon mehr als zwei Jahre im Amt der Königin der Texte bin und in Deutschland einige Bekanntheit errungen habe, sah ich die Zeit als gekommen, Kontakt zu der Königin aufzunehmen, die mir und sicher vielen anderen Hoheiten ein leuchtendes Vorbild ist: die Königin von England, Queen Elisabeth II.

Die Adresse des Buckingham Palastes herauszufinden, war im Internet ganz einfach. Ich hatte es mir schwieriger vorgestellt. Einen Brief zu entwerfen, der einer Königin würdig und in so gutem Englisch abgefasst ist, dass er ernstgenommen und tatsächlich an ihre Majestät weitergereicht wird, war eine Herausforderung, die einer Königin der Texte angemessen ist.

Ende Mai ging mein Brief samt Autogrammkarte und einigen Fotos auf die Reise.

Kurz darauf erfuhr ich von dem Besuch, den die Queen mit Prince Philipp Deutschland abstatten würde. Auf dem engen Zeitplan standen Berlin, Frankfurt und Celle, und ich war ein wenig enttäuscht.

Eine Mail von Alsterradio überraschte mich. Man wolle anlässlich des Besuchs durch das englische Königshaus ein Telefoninterview mit einer hiesigen Königin machen, und ob ich bereit wäre, mich dafür zu melden. Ich fühlte mich geehrt und rief natürlich zurück. Ein ziemlich langes Interview wurde aufgezeichnet. Ich erzählte von meinem Amt als Königin, von der offenen Lesebühne TextLabor Bergedorf und auch, dass Queen Elisabeth ein großes Vorbild für mich ist, weil sie für Ehre, Würde und Menschlichkeit einsteht. Skandale gab es mit ihr nicht (wohl mit ihrer Familie, aber nicht um ihre Person).

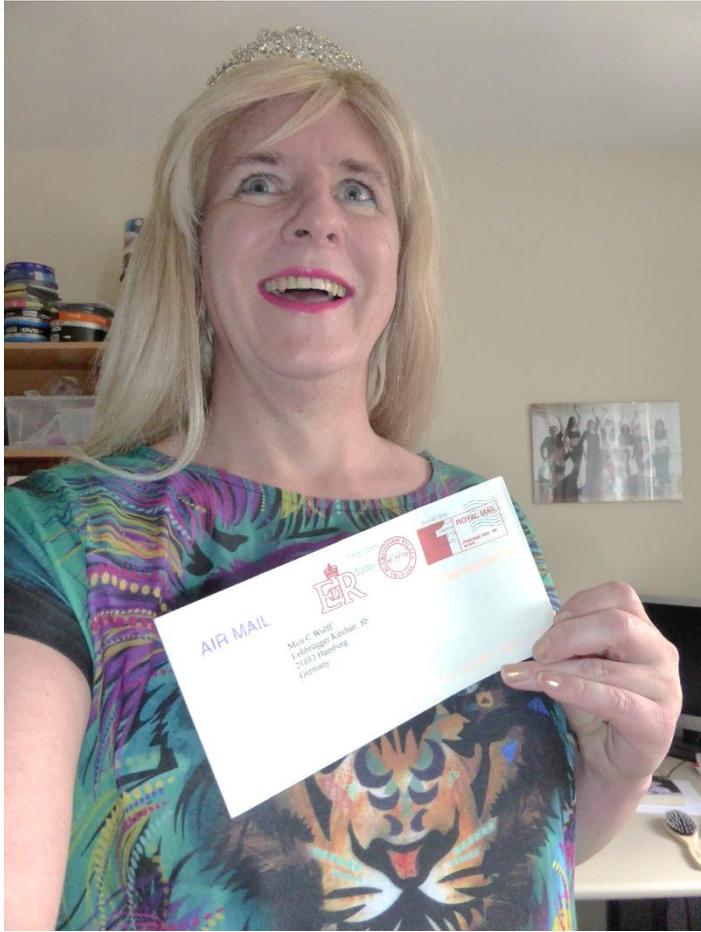
Einen speziellen Gruß an die Queen durfte ich auch aussprechen.

Leider wurde das Interview nicht gesendet, aber die Leute vom Sender bekannten ihr Interesse, einmal im TextLabor vorbei zu schauen. Ich solle sie informieren, wenn es wieder stattfindet. Das werde ich natürlich gerne tun.

Der Besuch der Queen in Deutschland war längst gelaufen, man hatte mich weder zum Winken noch zum Tee eingeladen, und auch wenn ich ein wenig enttäuscht war, so verstand ich schon sehr gut, dass eine Prominente ihrer Kategorie vermutlich keine Zeit fand, sich um solche "Kleinigkeiten" zu kümmern. Vielleicht – dachte ich – würde sie meinen Brief gar nicht bekommen, und vielleicht würde er mit unzähligen anderen abgeheftet oder entsorgt.

Durchgeknallte Erlebnisse: Letter to Her Majesty Queen Elisabeth II.

20.07.2015



Aber heute, knapp zwei Monate später, traute ich meinen Augen nicht, als ich den Briefkasten öffnete. Ich war zuerst verwirrt, bis ich begriff, dass ich wahrhaftig eine Antwort vom Buckingham Palace in Händen hielt.

Wie es sich gehört, hat die Queen ihre Schreiber und schreibt nicht jeden Antwortbrief selber. Aber der Inhalt der Antwort war durchaus persönlich und kein vorgefertigter Massenbrief.

Die "Lady-in-Waiting" bedankt sich im Namen ihrer Majestät höflich, schreibt, dass sie sich für meine Fotos bedankt und für meine unterstützenden Worte.

Sie schreibt, es sei sehr gedankenvoll, der Königin meine Ziele und Hoffnungen für die Zukunft mitzuteilen.

Sie bedauere es aufrichtig, dass es der Königin aufgrund der vielen Verpflichtungen leider nicht möglich ist, alle Menschen persönlich zu treffen, die die Queen gerne einmal treffen würden.

An Schluss wünscht sie mir eine möglichst angenehme Regierungszeit als Hamburgs Königin der Texte und bedankt sich noch einmal.

Ich bin überwältigt von dieser Anerkennung. Mit dem Segen der Queen zu regieren ist doch etwas, auf das ich stolz sein kann!

Durchgeknallte Erlebnisse: Letter to Her Majesty Queen Elisabeth II.

20.07.2015



BUCKINGHAM PALACE

17th July 2015

Dear Miss Wolff.

The Queen wishes me to write and thank you for your letter and for the photographs which you enclosed.

Her Majesty was pleased to hear from you, and much appreciated your kind message of support.

It was thoughtful of you to tell The Queen about your aims and your hopes for the future, and to express your wish to meet with Her Majesty. Although The Queen would like to be able to see the many people who ask to meet her, I am afraid that, because of Her Majesty's numerous public engagements and the official audiences she gives each day, this is sadly not possible.

I hope you will have a most enjoyable reign as Hamburg's 'Queen of Texts', and I am to thank you once again for writing as you did.

Yours sincerely,
Richenda Elton

Lady-in-Waiting

Miss C Wolff